

Symrise eröffnet Ausbildungszentrum für technische Berufe

Artikel vom **23. Oktober 2026**

Aromen und Essenzen

Symrise eröffnet am Standort Holzminden ein Ausbildungszentrum für technische Berufe. Die Investition von 1,7 Mio. Euro bündelt Praxis und Unterricht auf rund 340 m² und bietet Platz für etwa 30 Auszubildende in fünf technischen Fachrichtungen.



Eröffnung des Ausbildungszentrums (Bild: Symrise).

Am 19. Oktober 2026 hat Symrise am Hauptsitz in Holzminden ein neues Ausbildungszentrum eröffnet. Die Einrichtung schafft mehr Raum für Lernen, praktische Übungen und fachliche Entwicklung. Rund 1,7 Mio. Euro fließen laut Unternehmensangabe in den Aufbau einer Lernumgebung, die Auszubildende in technischen Berufen unterstützt und zugleich die langfristige Entwicklung des Standorts stärkt.

Praxis, Unterricht und Austausch an einem Ort

Das Ausbildungszentrum umfasst etwa 340 m² und verbindet Werkstattnähe mit Unterrichtsräumen. Auszubildende können dort technische Grundlagen erlernen, praktische Aufgaben bearbeiten und eigene Lösungsansätze entwickeln. Die zentrale Lage der Ausbildungsaktivitäten soll zudem den Austausch zwischen Auszubildenden und Ausbildenden erleichtern. Die Einrichtung ist auf rund 30 Auszubildende in fünf technischen Fachrichtungen ausgelegt. Dazu zählen Industriemechanik, Elektronik für Betriebstechnik, Automatisierungstechnik, Technisches Produktdesign und Chemieproduktion. Ergänzend bietet das Unternehmen am Standort auch Ausbildungsplätze in kaufmännischen und administrativen Berufen an. Die neuen Räume sollen technisches Lernen greifbarer machen. Moderne Ausstattung, praktische Übungen und persönliche Begleitung werden dafür zusammengeführt. Junge Menschen sollen ihre Fähigkeiten schrittweise ausbauen, Verantwortung übernehmen und den Berufsalltag in technischen Bereichen kennenlernen. Dr. Stephanie Cossmann, Vorstandsmitglied für HR, Recht, Nachhaltigkeit und Arbeitsdirektorin, betont in der Mitteilung die Bedeutung von Ideen, Neugier und neuen Perspektiven junger Menschen. Das Unternehmen wolle dafür ein Umfeld schaffen, in dem Talente entdeckt und Fähigkeiten entwickelt werden können. Auch Denise Bochmann, Leiterin Ausbildung und Training, verweist auf den breiteren Anspruch beruflicher Ausbildung. Neben technischem Wissen gehe es darum, Eigeninitiative zu fördern und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen. Die persönliche Begleitung durch Ausbildende bleibe dabei ein wichtiger Bestandteil.

Langfristige Entwicklung am Standort

Die Ausbildung am Standort Holzminden hat eine lange Tradition. Seit mehr als 60 Jahren begleitet das Unternehmen junge Menschen beim Einstieg ins Berufsleben. Aus ursprünglich fünf Ausbildungsprogrammen im Jahr 2000 ist ein deutlich breiteres Angebot entstanden. Heute stehen 15 Ausbildungsberufe sowie zwei duale Studiengänge zur Auswahl, die Studium und Praxis verbinden. Nach Angaben des Unternehmens arbeiten aus den in den vergangenen 26 Jahren erfassten Ausbildungsjahrgängen noch 490 Absolventinnen und Absolventen im Unternehmen. 41 von ihnen haben inzwischen Führungsaufgaben übernommen. Das zeigt, dass Ausbildung am Standort nicht nur den Berufseinstieg ermöglicht, sondern auch längerfristige Entwicklungspfade eröffnet.

Hersteller aus dieser Kategorie
